



Biogasanlagen für Haushalte, Äthiopien

Wichtigste Zahlen und Fakten

Projektaktivität	Vergünstigter IBau kleiner Biogasanlagen für ländliche Haushalte in Äthiopien..
Projektstandort	Äthiopien
Projekteigner	Development Bank of Ethiopia
Zeitpunkt der Betriebsaufnahme	2016
Projektlaufzeit	2016 bis 2024
Emissionsreduktionsmenge (Einheit in Tonnen CO₂)	800'000 CERs mit einer Option auf weitere 350'000 CERs (Anteil SKR ca. 20%)

Projektbeschreibung

Das Projekt umfasst den um ca. 240 USD auf 560 USD vergünstigten Bau von Biogasanlagen für ländliche Haushalte in Äthiopien. Die Biogasanlagen werden von lokalen Biogas-Unternehmen mit speziell geschulten Maurern gebaut. Pro zuverlässig funktionierende Biogasanlage erhält das lokale Biogas-Unternehmen einen jährlichen Bonus von 10 USD. Dadurch kann sichergestellt werden, dass die Biogasanlagen korrekt gebaut und gewartet werden.

Die Biogasanlagen werden unterirdisch gebaut und mit einer gemauerten Kuppel abgeschlossen. Sie haben ein Fassungsvermögen von 3 bis 6 m³ und benötigen Dung von mindestens vier Stück Vieh, der zu Biogas verarbeitet wird. Das Biogas ersetzt nicht nachhaltig genutztes Holz zum Kochen. Als Nebenprodukt fällt ein nährstoffreicher Schlamm an, der als Dünger genutzt werden kann. Die Haushalte reduzieren so ihre Kosten für Brennstoff und Dünger, verbringen weniger Zeit mit Holz sammeln und fördern ihre Gesundheit, weil sie beim Kochen weniger Schadstoffe einatmen. Mit einem Anschluss an die Latrine können Biogasausbeutung und Hygiene weiter verbessert werden.

Während der Projektlaufzeit sollen ca. 40'000 Biogasanlagen gebaut werden. Damit können Treibhausgasemissionen um bis zu 1,5 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent gesenkt werden. Um das Risiko einer Minderlieferung abzufedern, erwirbt die „Carbon Initiative for Development“ der Weltbank (Ci-Dev), an der die Stiftung Klimarappen beteiligt ist, 800'000 der durch das Projekt im Zeitraum 2016 bis 2024 erzeugten CERs – eine Option auf weitere 350'000 CERs kann bei Bedarf ebenfalls eingelöst werden.

Stand des Projekts

Das Projekt wurde von der UNO im März 2016 unter der Nr. 10268 registriert.

Das Projekt umfasst die zweite Phase des nationalen Biogasprogramms Äthiopiens. Die erste Phase dauerte von 2009 – 2013 und diente der Markterprobung und technologischen Weiterentwicklung der Biogasanlagen. Die zweite Phase läuft seit 2014, wobei erst Emissionsreduktionen ab 1. April 2016 unter dem Projekt anrechenbar sind. Im Rahmen der ersten Phase wurden bereits über 10'000 Biogasanlagen gebaut und über 100 Maurer ausgebildet.

Der Projekteigner

Die Development Bank of Ethiopia (Äthiopische Entwicklungsbank) ist ein spezialisiertes Finanzinstitut, das sich zum Ziel gesetzt hat, die nationale Entwicklungsstrategie umzusetzen. Ausgewählte Projekte von nationalem Interesse – wie das nationale Biogasprogramm – werden von ihr finanziell und technisch unterstützt.

Für weitere Informationen
Dr. Marco Berg, Geschäftsführer
Tel: +41 (0)44 387 99 02